

Regine Schmidt

»Bewegung ist Leben« lautet das Motto von Regine Astrid Schmidt aus Köln. Menschen bei der Entdeckung und Entfaltung neuer Möglichkeiten zu begleiten, war für sie schon früh – beispielsweise als Jugendgruppenleiterin – faszinierend. Nach eindrücklichen Erfahrungen, besonders in medizinischen Grenzbereichen wie der Arbeit mit Krebskranken, Menschen auf der Intensivstation oder im Wachkoma, lag die Verbindung zwischen Physiotherapie und Pädagogik auf der Hand.

»Es ist Ihr Lachen als meine Gesundheitsmanagerin, das mir wieder auf die Beine geholfen hat.« Solche Sätze haben ihr immer wieder verdeutlicht, dass Physiotherapie mehr ist als »nur« das exakte Ausführen von Techniken. Es ist etwas ganz Besonderes, mit Menschen die Freude an Bewegung gemeinsam wiederzugewinnen. Die Coaching-Ausbildung im Pädagogik-Studium mit dem Schwerpunkt Interkulturelle Kommunikation und Bildung an der Kölner Universität öffnete ihr die Augen für weitere neue Wege. Die intensive Vorarbeit als Leitung der Physiotherapieschule an der Uniklinik Düsseldorf in Richtung einer engeren Verbindung zwischen Lernenden der Physiotherapie und Medizinstudenten trägt heute erste Früchte. Physiotherapie ist dort im Modellstudiengang der Medizin ein fester theoretischer und praktischer Bestandteil.

»Beim Tanzen, Radfahren und Joggen oder Fotografieren und Malen mit meinem Partner kann ich mich am besten entspannen«, meint Regine Schmidt. »Besonders bereichernd ist für mich die Möglichkeit, von Bergen bis Sydney die weltweite Physiotherapie zu erkunden«, erzählt die Unternehmungslustige. »Der Blick über den Tellerrand wird für die kommenden Jahre sicherlich Triebfeder für notwendige Veränderungen sein. Das geeignete Motto dafür: Bewährtes erhalten und Neues gestalten.«

